INHALT

Vorwort VII

HANS ROTHE (Bonn)
Einführung 1

JOŽE KRAŠOVEC (Ljubljana)
Gründe für die sprachliche und literarische Vielfalt in den ältesten slavischen Bibelübersetzungen 6

CHRISTIAN HANNICK (Würzburg)
Tschechische Bibelübersetzungen und die Kralitzer Bibel 45

MAJDA MERŠE (Ljubljana)
Slovenische Bibelübersetzungen des 16. Jahrhunderts – Sprachentwicklungen in den Übersetzungen von Dalmatin 58

HANS ROTHE (Bonn)
Biblia Slavica, vor allem Polnische Bibeln 92

IVAN GOLUB (Zagreb)
Die kroatische Bibel des Bartol Kašić (1625) – Schicksal und Folgen .. 103

LUDGER UDOLPH (Dresden)
Sorbische katholische Bibeln von Jurij Hawštyn Swětlik bis ins 20. Jahrhundert 112

TAT'JANA A. ISAČENKO (Moskau)
Das Neue Testament in der Moskauer Übersetzung aus dem letzten Drittel des 17. Jahrhunderts 139

JÁN DORUĽA (Bratislava)
Die Sprache der Kamaldulenser-Bibel im Kontext ihrer Zeit 184

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/1003678211

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

STEPHAN KESSLER (Greifswald)
Zum Stand der Edition der Bretke-Bibel und zur Ästhetik des Hohenliedes bei Bretke 187

ANHANG 1
Die Serien und Bände der „Biblia Slavica“ 213

ANHANG 2
Mitarbeiter an der „Biblia Slavica“ 229

ANHANG 3
Autoren von Geleitworten 235